

## Nominierung des CDU-Wahlkampfmanagers hielt keine Woche

Zur heutigen Erklärung von Peter Harry Carstensen, Herr Hausmann stünde ihm entgegen Pressemeldungen vom Mittwoch nur als Berater zur Verfügung und er wolle seinen Wahlkampf künftig selbst verantworten, erklärt die Parlamentarische Geschäftsführerin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Monika Heinold**:

Jetzt will Carstensen seinen Wahlkampf also selbst managen. Und das, obwohl die Journalisten doch seine Handynummer gar nicht mehr wissen dürfen.

Die Halbwertszeit der Aussagen von Peter Harry Carstensen wird immer kürzer.

Niemand, dem in der CDU ein Spitzenamt angetragen wird, kann sich sicher sein, ob man in der Parteizentrale eine Woche später überhaupt noch seinen Namen buchstabieren kann.

Der hanebüchene Dilletantismus des CDU-Kandidaten disqualifiziert ihn für jegliche politische Führungsverantwortung in unserem Land.

\*\*\*